

# Toner

KUNSTVEREIN VIA 113

Begleitbrief

Kleine Venedig 1a D-31134 Hildesheim - www.via113.de  
Fon: 05121/981991 oder 0177/3106013

September  
September  
September  
September  
September  
September  
September

2004

10.9.2004

Im Vorfeld lief ein Stück von G. Polt / Garage

Sehr geehrte Damen und Herren,

nun, eine Garage ist kein Kunstverein und doch wenn man durch die deutsche Kunstvereinslandschaft geht, ist man positiv überrascht, in welchem tadellosen Zustand sich die jeweiligen Häuser befinden.

Fenster, Treppen, Böden und Lichtsysteme gehören zu dem Ausgeklügelsten, was der Markt hergibt. Kataloge in vielen Farben säumen die Wege und aus den Gesichtern mancher Leiter springt einem ein Bauer entgegen, oder ein Bäuerlein, ein Rülpsler, ein Aufstoßen. Man hat gegessen, man ist satt, nach getaner Arbeit, die lang schon nicht mehr im Grenzbereich liegt.

Kürzlich war ich in Norddeutschland bei einer Ausstellungseröffnung und die Ausstellung war meiner Meinung nach unter allen Gesichtspunkten eine Zumutung und statt eine Strafe zahlen zu müssen, konnten die Veranstalter auf stolze öffentliche Förderung verweisen. Innerhalb der Eröffnungsrede kam dann auch der Leiter, ein Professor an der ansässigen Universität, auf die Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand zu sprechen. Wie schändlich, das aus für den Kunstverein, schwarz usw. . Zufälligerweise sah ich ihn am Ende der Veranstaltung in sein Auto setzen, zufälligerweise sah ich das Auto später vor seinem Haus stehen. Ich bin kein Fachmann aber 1,2 Mio Euro wären beim Verkauf wohl leicht zu erzielen und so kam mir der Gedanke, dass von einem ehrenamtlichen Vereinsvorsitzenden mit ordentlichem Festgehalt in unkündbarer Stellung durchaus ein finanzielles Eigenengagement in Sachen eigenem Kunstverein zu erwarten sein könnte.

Gleiches trifft allerdings auf jedes Vereinsmitglied zu, auf jeden, dem die Sache interessant erscheint, der sich zu einem Beitrag in der Lage sieht.

Ein Beitrag ist aber ohne Zweifel auch die körperliche Präsenz, eine eingegangene Auseinandersetzung, die auch wie immer geartete Offenheit und dannspielt es keine Rolle wie schlecht eine Ausstellung ist, denn dann basiert sie auf einer ganz privaten Gesellschaft. An diesem Punkt angekommen, sind wir auch schon recht Nahe am CLAP.

Clube de arte Porto ist im augenblicklichen Stadium noch immer mehr Skizze als Realität obwohl die Einrichtung bereits fünf Außenstellen in Porto führt. Im Kunstverein Via113 kommt sie allerdings der Realität

schon sehr viel Näher nämlich ein eigenständiges Haus mit Pensionszimmern, Dienstleistungsangebot, Kantine, Veranstaltungsraum und Schul- und Lehrzimmer.

Daneben gehören Außenstellen dazu wie in diesem Fall temporär die INTERNATIONALE KUNSTHALLE HILDESHEIM; der Kölschartklub, das whiteboard Hildesheim und ab nächsten Freitag 30m<sup>3</sup> im Kunstverein Hannover.

Alle Räume werden sowohl im Sinne ihrer Bestimmung genutzt als auch im Zusammenhang mit Kunstprojekten/Ausstellungen.

So ist es also möglich hier Quartier mit Halbpension zu beziehen, Kunstprojekte zu besuchen oder den Dienstleistungsapparat in Anspruch zu nehmen. In dem Fall: Messerschleifen, Taschen nähen oder Kassetten aufnehmen.

Im Kölschartklub ist noch eine bestimmte Form der Dokumentation zu sehen, die selbstverständlich auch mit Ihrem Material umgesetzt werden kann.

Die aktuellen Preislisten richten sich an CLAP Mitglieder oder die Mitglieder des Fördervereins der Via 113.

Nicht CLAP - Mitglieder können heute für 5,- Euro eine Jahresmitgliedschaft lösen, mit eigenem Ausweis und e-mail Benachrichtigung.

Postzuteilung mit Jahresgabe ist schon für 25,- Euro zu erhalten.